

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Klima und Landschaft	9
1.1 Die Lage des Siegerlandes	9
1.2 Raus Klima und karge Böden	10
1.3 Konsequenzen für Landwirtschaft und Viehhaltung	10
1.4 Siegerländer Platt	12
2 Siegerländer Errungenschaften	15
2.1 Die Eisenerzgewinnung	15
2.2 Der Kohlenmeiler	17
2.3 Die Wiesenwirtschaft	20
2.4 Die Haubergswirtschaft	22
3 Calvinismus, Pietismus, Erweckungsbewegung	27
3.1 Der Calvinismus setzt sich durch	27
3.2 Calvins Lehre	29
3.3 Der Pietismus im 18. Jahrhundert	31
3.4 Die Erweckungsbewegung im 19. Jahrhundert	33
3.5 Der pietistische Wertekanon	35
4 Die Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert	41
4.1 Die Moderne: Arbeiterelend und rechtlose Bauern	41
4.2 Das Siegerland: Freiheit und relativer Wohlstand	43
4.3 Ländliche Strukturen	44
4.4 Drei-Berufe-Modell	45
4.5 Egalitäre Prägung	47
4.6 Der Einfluss Preußens	48
4.7 Preußische Tugenden	49
4.8 Stift Keppel: Preußische Insel im Siegerland	51
5 Berühmte Hilchenbacher	53
5.1 Jung-Stilling: „Patriarch der Erweckung“	53
5.1.1 Lebensdaten	55
5.1.2 Jung-Stilling als Augenarzt	60
5.1.3 Jung-Stilling als Schriftsteller	61
5.1.4 Patriarch der Erweckungsbewegung	62
5.1.5 Würdigung	64
5.2 Carl Kraemer: „Vater des Tierschutzgesetzes“	67
5.2.1 Lebensdaten	67
5.2.2 Kraemers Bedeutung für den Tierschutz	70
5.2.3 Würdigung	74
5.3 Wilhelm Münker: „Mutter der Jugendherberge“	77
5.3.1 Lebensdaten	77
5.3.2 Münker und die Jugendherbergsbewegung	78

5.3.3	Münker und der Jugend- und Naturschutz	80
5.3.4	Würdigung	82
5.4	Dr. Oskar Weiß: Medizinischer Pioniergeist	85
5.4.1	Lebensdaten	85
5.4.2	Dr. Weiß als Klinikgründer und Medizinforscher	86
5.4.3	Würdigung	88
5.5	Ulf Weiß-Vogtmann: Retter der Piloten	91
5.5.1	Lebensdaten	91
5.5.2	Die Erfindung des Katapult-Schleudersitzes	93
5.5.3	Würdigung	93
5.6	Robert Ochsenfeld: Physiker von Weltrang	95
5.6.1	Lebensdaten	95
5.6.2	„Wendepunkt in der Geschichte der Supraleitung“	97
5.6.3	Der Meißner-Ochsenfeld-Effekt	98
5.6.4	Würdigung	98
5.7	Hermann Wurbach: Ökologischer Vordenker	99
5.7.1	Lebensdaten	99
5.7.2	Der Professor und sein „Wurbach“	101
5.7.3	Ökologischer Ansatz	103
5.7.4	Würdigung	103
6	Der Einfluss des Siegerlandes	105
6.1	Selbstwirksamkeitsüberzeugung	105
6.2	Einfache Milieus und „Drei-Berufe-Modell“	107
6.3	Feldunabhängigkeit	108
6.4	Das Beispiel der „Mucker“	108
6.5	Introversion/Extraversion	109
6.6	Waldeinsamkeit und Genossenschaften	110
7	Die „Siegerlandmentalität“	113
7.1	Experteninterviews und Fragebögen	113
7.2	Vergleich mit dem Bundesgebiet	115
7.3	Fazit	119
	Nachwort	121
	Literaturverzeichnis	123
	Abbildungsverzeichnis	127